Dresdner Journal.

Königlich Sächsischer Staatsanzeiger.

Verordnungsblatt der Ministerien und der Ober- und Mittelbehörden.

Beauftragt mit der verantwortlichen Leitung: Hofrat Doenges in Dresden.

Nr. 166. | Freitag, 19. Juli | 1912.

Bezugspreis: Beim Bezuge durch die Expedition, Große Zwingerstraße 16, sowie durch die deutschen Postanstalten 3 Mark vierteljährlich. Einzelne Nummern 10 Pf.
Erscheint: Werktags nachmittags. — Fernsprecher: Expedition Nr. 1295, Redaktion Nr. 4574.

Ankündigungen: Die 1spaltige Grundzeile oder deren Raum im Ankündigungsteile 30 Pf., die 2spaltige Grundzeile oder deren Raum im amtlichen Teile 75 Pf., unter dem Redaktionsstrich (Eingesandt) 150 Pf. Preisermäßigg. auf Geschäftsanzeigen. — Schluß der Annahme vorm. 11 Uhr.

Bei einer Explosion auf der Braunkohlengrube bei Oberbenna in der Provinz Sachsen wurden vier Arbeiter schwer, mehrere leicht verletzt.

*

Der englische Flottennachtragsetat ist veröffentlicht worden.

*

Acht italienische Torpedoboote griffen heute nacht die Dardanellen an. Die Festungswerke erwiderten das Feuer. Zwei Torpedoboote sollen gesunken, sechs beschädigt worden sein.

*

Tewfik Pascha hat das Großwesirat angenommen.

*

In dem Dorfe Gorga in Daghestan sind beim Einsturze eines Hauses etwa 30 Personen unter den Trümmern begraben worden. Bisher wurden 23 Leichen geborgen.

Amtlicher Teil.

Verordnung,

eine Ernennung für die Erste Kammer der Ständeversammlung betreffend;

vom 11. Juli 1912.

Wir, Friedrich August, von Gottes Gnaden König von Sachsen usw. usw. usw.

haben auf Grund der Bestimmung in § 63 unter Nr. 16 der Verfassungsurkunde

die erste Magistratsperson der Stadt Plauen

zum Mitgliede der Ersten Kammer der Ständeversammlung ernannt.

Zu dessen Beurkundung haben Wir die gegenwärtige Verordnung unter Vordruck Unseres Königlichen Siegels eigenhändig vollzogen.

Gegeben zu Dresden, am 11. Juli 1912.

(gez.) **Friedrich August.**

(L. S.) (gez.) Graf Vitzthum.

Finanzministerium.

Se. Majestät der König haben Allergnädigst geruht, dem Oberbahnhofsvorsteher 1. Gr. Eichler in Dresden (Hauptbahnhof) den Titel „Betriebs-Oberinspektor" zu verleihen.

Ministerium des Innern.

Se. Majestät der König haben Allergnädigst geruht, dem Professor a. D. Wilhelm Walther in Dresden den Titel und Rang als Hofrat zu verleihen.

Se. Majestät der König haben Allergnädigst zu genehmigen geruht, daß der bisherige Hausmeister der Kaiserl. Deutschen Gesandtschaft in Adis Abeba Nikolaus Kasper in Dresden die ihm verliehene Medaille von Aethiopien annehme und trage.

Ministerium des Kultus und öffentlichen Unterrichts.

Se. Majestät der König haben Allergnädigst geruht, dem Oberlehrer an der IX. Bürgerschule in Dresden Wilhelm Emil Stephan aus Anlaß seines Übertrittes in den Ruhestand das Verdienstkreuz zu verleihen.

Se. Majestät der König haben Allergnädigst zu genehmigen geruht, daß der Direktor des Lehrerseminars des Deutschen Vereins für Knabenhandarbeit Prof. Dr. Pabst in Leipzig den ihm verliehenen Königl. Preußischen Roten Adlerorden 4. Klasse annehme und anlege.

Die **Einfuhrstelle Roßbach** ist für die Einfuhr von Nutz- und Zuchtrindern aus Österreich **wieder geöffnet** worden. 873 II V

Dresden, den 18. Juli 1912. 5090

Ministerium des Innern.

Die nächste **pharmazeutische Vorprüfung** findet hier

im September dieses Jahres

statt.

Gesuche um Zulassung sind unter Beifügung der vorgeschriebenen Nachweise spätestens

bis zum 15. August dieses Jahres

von dem betreffenden Lehrherrn anzubringen. 5091

Bautzen, am 16. Juli 1912. 204 II

Königliche Kreishauptmannschaft.

Dem Ziegeleiarbeiter Paul August Ulbrich in Wiesa ist für die mit Mut und Entschlossenheit bewirkte Errettung eines Schulmädchens vom Tode des Ertrinkens eine Geldbelohnung bewilligt worden. 5092

Bautzen, am 16. Juli 1912.

Königliche Kreishauptmannschaft.

Herr Anstaltsbezirksarzt Dr. Oppe, hier, Königliche Gefangenanstalt, ist vom 15. August bis mit 14. September dieses Jahres beurlaubt und wird während dieser Zeit durch den stellvertretenden Gerichtsarzt Herrn Dr. Hans Butter in Dresden, Christianstraße 7, vertreten. 5098

Dresden, den 16. Juli 1912. 365 VII

Königliche Kreishauptmannschaft.

Ernennungen, Versetzungen rc. im öffentlichen Dienste.

Beförderungen, Anstellungen usw. im Bereiche der Staatseisenbahnverwaltung. Befördert: Peege, bisher Eisenbahn-Obersekretär, präd. Verkehrsinspektor in Dresden, zum Verkehrsinspektor daselbst; Kresse, bisher Oberbahnhofsvorsteher 2. Gr. in Gößnitz, zum Oberbahnhofsvorsteher 1. Gr. in Plauen (Vogtl.) ob. Bf.; Schönefeldt, bisher Kassenvorsteher (Güterdst.) in Tetschen, zum Obergütervorsteher daselbst; die Bahnhofsvorsteher Laake in Schönberg (Sa.) und Zehrer in Netzschkau zu Oberbahnhofsvorstehern 2. Gr. in Gößnitz und Potschappel; die Eisenbahn-Oberassistenten Grimm in Dresden-A. und Hümmer in Hof zu Bahnhofsvorstehern in Dresden-A. und Zeulenroda; die Eisenbahnassistenten (Bureaudst.) Braunstein und P. M. Neubert in Dresden sowie E. E. Lehnert in Wiesa zu Eisenbahnsekretären daselbst; die Eisenbahn-Oberassistenten Rohde in Klotzsche und Hummer in Löbau (Sa.) zu Kassenvorstehern (Güterdst.) in Hainsberg und Tetschen; Meinig, bisher Bahnmeister II. Kl. in Sebnitz, zum Bahnmeister I. Kl. (Bureaudst.) in Dresden-N.; die Feuermänner I. Kl. und Reserveführer zu Lokomotivführern: Arlt in Sayda, Bretschneider[8] in Zwickau (Sa.), Burkhardt[8] in Schönheide, Claußnitzer[7] in Chemnitz, Enderlein[3] in Chemnitz-Hilbersdorf, Göhler[11] in Rochlitz (Sa.), Hänsel[2], Hartmann[5] und Jentzsch[9] in Engelsdorf, Jänsch und Jahn[10] in Dresden-Fr. I, Kreß[1] in Gera (Reuß), Löschau in Bertsdorf, Neubert[12] und Richter[6] in Reichenbach (Vogtl.) ob. Bf.; K. P. Funke, bisher Eisenbahnschreiber (Stationsdst.) und K. H. Oettel, bisher Stationsschaffner, zu Bodenmeistern in Zeulenroda und Chemnitz Süd; die Zugschaffner Dietrich[13] und Hammer[4] zu Oberschaffnern in Freiberg (Sa.) und Löbau (Sa.); die Weichenwärter II. Kl. J. Dietl, M. W. Ritter und E. Zenker zu Schirrmeistern in Franzensbad, Klingenthal und Bischofswerda; Schulz, bisher Bureaudiener, zum Eisenbahnschreiber (Bureaudst.) in Dresden; die Weichenwärter II. Kl. zu Weichenwärtern I. Kl.: W. O. Beuchel in Bautzen, Dost in Arnsdorf (Sa.), F. A. Klare, K. F. Renner und C. R. Schmidt in Dresden-N., H. R. Müller in Altenburg, H. G. Schmalfuß in Grottau, F. W. Schneider in Zittau und G. A. Trumpler in Oberoderwitz; die Zugschaffner Balig in Görlitz und Schober in Zittau zu Wagenwärtern; P. F. Kupsch, bisher Stationsschaffner, zum Bureaudiener in Leipzig-Engelsdorf; Quellmalz, bisher Stationswärter in Frankenau (S.-Altenbg.), zum Stationsschaffner in Ponitz; Agsten, bisher Stationswärter, zum Weichenwärter II. Kl. in Wernsdorf b. Penig (Verwalter des Bahnhofs); L. Burkhardt, bisher Bahnwärter, und H. P. G. Kretzschmar, bisher Wächter, zu Weichenwärtern II. Kl. in Zwötzen Sächs. Stb. und Mügeln b. Pirna. — Ernannt: Die Stationsverwalter Enger in Lößnitz unt. Bf., Hamann in Feilitzsch, Polster in Kipsdorf und Zink in Hammerbrücke zu Eisenbahnassistenten (Stationsdst.) in Hainichen, Hof, Dresden-A. und Adorf (Vogtl.); die Eisenbahnassistenten (Stationsdst.) Pökel in Chemnitz Süd, Wetzig in Dresden-A. und Ziegler in Wolkenburg zu Stationsverwaltern in Lößnitz unt. Bf., Kipsdorf und Klosterbuch; R. A. Schwenke, bisher Eisenbahnschreiber (Stationsdienst), zum Stationsaufseher in Reschwitz; die Zugschaffner zu Bahnsteigschaffnern: Dörstling, E. L. Kümmelberger, Lehmann[5], Schlinzig, Wächtler und Zill[2] in Dresden-A. sowie Rentschke und Richter[26] in Pirna; Schumann[17], bisher Bahnsteigschaffner in Leipzig I, zum Zugschaffner; M. J. Helmert, bisher Rottenführer, zum Stationswärter in Stetzsch; J. B. Köhler, bisher Rottenführer, zum Bahnwärter für Posten Altenburg—Langenleuba-Oberhain 3. — Versetzt: Die Bauamtmänner Korn vom Bauamt Döbeln II als Vorstand zum Neubauamt Meißen, Lange vom Bauamt Zwickau I als Vorstand zum Neubauamt Zwickau und Ruder vom Neubauamt Adorf (Vogtl.) zum Bauamt Schwarzenberg; die Bahnhofsvorsteher Bode von Leutersdorf nach Netzschkau und Horn von Zeulenroda nach Schönberg (Sa.); Bahnmeister II. Kl. Kunze von Königsbrück nach Sebnitz; die Stationsverwalter Mittag von Schmölln (Oberlaus.) nach Neucunnersdorf und Richter von Neucunnersdorf nach Leutersdorf; Stationsaufseher Büttner von Putzkau nach Schmölln (Oberlaus.); Stationswärter Hothas von Reschwitz nach Kleinwelka. — Angestellt: Weiß, bisher Bahnmeisteraspirant in Altenburg, als Bahnmeister II. Kl. daselbst; die Eisenbahnaspiranten O. A. Götze und M. Tischer in Dresden als Eisenbahnassistenten (Bureaudst.) daselbst; die Eisenbahnaspiranten Schmalian in Schmölln (S.-Altenbg.) und F. H. Schmidt in Königsbrück als Eisenbahnassistenten (Stationsdst.) daselbst; die Diätisten (Mil.-Anw.) als Eisenbahnassistenten (Stationsdst.): Hähne in Altenburg, K. A. Mehner in Löbau (Sa.), Rahmel in Kamenz (Sa.), Sarfert in Wurzen, Schild in Mügeln b. Pirna, F. A. Schubert in Chemnitz-Kappel, Spieß in Niedersedlitz, E. E. Träger in Reichenbach (Vogtl.) und Walter in Schwarzenberg; Faustmann, bisher Eisenbahngehilfe, als Eisenbahnschreiber (Stationsdst.) in Reichenberg; die Telegraphenmechaniker H. R. Hacker und O. W. Künzel sowie Hilfstelegraphenaufseher G. A. Vogel als Telegraphenaufseher in Leipzig, Aue und Leipzig; die Schlosser als Feuermänner I. Kl., unter Belassung der Eigenschaft als Lokomotivführeranwärter: Andrä[1], Anke, Gottschald[1], Oehme[1], Opitz[5], Richter[5] und Rössel in Chemnitz-Hilbersdorf, Eckhardt[13] und List[3] in Reichenbach (Vogtl.), Förster[1] und Sommer[3] in Dresden-A. II, Gruner[4], Jacob[2], Otto[7] und Staude[2] in Zwickau (Sa.), Kaden[3] und Sachsenweger in Dresden-A. I, Naumann[16] in Hof und Seifert[4] in Leipzig I; die Hilfsbahnsteigschaffner (Eisenb.-Inv.) E. A. Fischer in Löbau (Sa.), Gubisch in Dresden-Fr. und Haustein in Grünstädtel als Bahnsteigschaffner; die Hilfsfeuermänner als Feuermänner II. Kl. (Fahrdst.): Bechstädt in Leipzig I, Gäbler[4] in Rochlitz (Sa.), Kunz[3] in Zwickau (Sa.), Neumann[11] in Dresden-A. II und Woytscherk in Dresden-N.; Lenk[11], bisher Hilfsfeuermann, als Feuermann II. Kl. (Schuppendst.) in Schneeberg-Neustädtel; Eisenb.-Inv. Hickmann, bisher Hilfsmaschinenwärter, als Maschinenwärter in Dresden-A.; die Hilfsmaterialausgeber usw. als Materialausgeber: M. E. Arnold und E. R. Günther in Chemnitz, Kreß in Zwickau (Sa.), A. O. Neumann in Dresden-N. und Peter in Eger; Eisenb.-Inv. Kirchner, bisher Hilfspförtner, als Pförtner in Dresden-A.; die Gepäckarbeiter usw. als Stationsschaffner: F. R. Funke in Breitingen-Regis, J. M. Heller in Tahlen (Sa.), F. H. R. G. Herrfurth und E. A. M. Unger in Riesa, H. R. Just in Starbach, K. A. Mutscher in Großharthau und H. O. Richter in Tannbdorf; die Hilfsweichenwärter usw. als Weichenwärter II. Kl.: E. R. Bäßler und A. R. Zimmermann in Gera (Reuß), F. J. Beger, F. H. Birkner, F. G. Büchner, O. M. Mothes, K. M. Sperling, G. A. Thiele und E. P. Wetzig in Leipzig II, F. E. Bollmann in Plagwitz-Lindenau Sächs. Stb., A. O. Buschmann (Eisenb.-Inv.) in Schönfeld-Wiesa, E. A. Diebler in Werdau, E. R. M. Dietrich, E. R. Köpping und F. M. Möckel in Leipzig I, O. H. Dost in Klingenthal, F. A. Enke in Zittau, E. F. E. Fiedler in Eistra, H. R. Freund in Leipzig-Connewitz, F. R. Gausche und F. B. Ludwig in Dresden-N., J. K. Graf und R. H. Liebig in Bautzen, E. E. Herrmann in Aue (Erzgeb.), P. O. Hesse in Coswig (Sa.), P. E. Hoke in Goschwitz, K. G. Hunger in Dresden-A., A. W. Jähring und E. P. Kirsten in Crimmitschau, E. A. Kolbe (Mil.-Anw.) und M. A. Pilz in Zwickau (Sa.), K. H. Kretschmar in Warnsdorf, R. H. Kretzschmar in Königsbrück, E. F. Kröner in Altenburg, F. H. Kunz in Mehltheuer, E. L. Lehmann in Leipzig-Stötteritz, Leischnig in Otzsch, E. O. Obendorf in Klotzsche, K. E. Puschmann in Barthmühle, F. K. Ritter in Paunsdorf-Stünz, F. R. Schädlich (Eisenb.-Inv.) in Adorf (Vogtl.), K. G. Steinert in Leisnig, K. G. Urban in Reichenbach (Oberlaus.), R. E. Vogel in Neumark (Sa.), K. L. Weigandt in Radeburg, Wengk in Engelsdorf, H. M. Wiltzsch in Zittau Vorstadt und O. P. Zänker (Eisenb.-Inv.) in Holzhausen-Zuckelhausen; die Hilfszugschaffner als Zugschaffner: Frischmann[3] in Radeburg, Hammer[5] in Oberrittersgrün, Hause[6] (Inh. d. Anst.-Scheins) in Borna b. Leipzig, Herrmann[11], Klauß[14] und Lochner in Dresden-Fr. sowie Horn[4] in Görlitz; die Hilfsrottenführer usw. als Rottenführer: E. J. Beer in Leipzig I, E. H. Beyer in Bautzen, Breitfeld in Grünhainichen-Borstendorf, Büschel in Dresden-N., Dreier in Gutenfürst, Eckert in Lichtentanne (Sa.), F. R. Gräfe in Schmölln (S.-Altenbg.), E. R. Grünert in Burgstädt, R. O. Günther in Buchholz (Sa.), F. O. Heller in Belgershain, Hesse in Kamenz (Sa.), Höhne in Eibau, Hölzel in Sohland, Horn in Grottau, E. E. Karisch in Dresden-A., Keller in Johanngeorgenstadt, E. M. Kühne in Pirna, F. E. Kutschke in Löbau (Sa.), Lempe in Wülknitz, E. P. Ludwig in Oberlichtenau, P. M. Mickan in Oberneukirch, Pampel in Werdau, M. F. Rössel in Lommatzsch, E. W. Schmidt in Zittau, F. M. Schulze in Stauchitz, Seltmann in Schlettau (Erzgeb.), Steglich in Reichenbach (Oberlaus.), Ullmann in Wolfsgrün, Walther in Mosel, O. L. Wendler in Wünschendorf (Elster), E. E. Wolf in Liebertwolkwitz und Zapf in Reuth (Sa.), die Übergangswärter usw. als Bahnwärter: K. H. Daßler (Eisenb.-Inv.) und F. O. Kratzsch für Posten Leipzig—Hof 26 e I und 5 d I; D. E. Dathe und E. E. Einert für Posten Nossen—Moldau 4 o und 5 b R, F. E. Fischer für Posten Oschatz—Döbeln 6, G. R. Hartig, M. T. Krepper, K. F. A. Meinert, E. M. Müller und H. R. Müller für Posten Dresden—Werdau 50 b I, 1 d II, 11 a, 1 d I und 45 d II, L. E. Knöfler für Posten Gößnitz—Gera (Reuß) 5 5 b, Köstler für Posten Plauen—Eger 12 f II, R. E. Krebs für Posten Dresden—Elsterwerda 8 d, E. A. Neubert b. d. Bahnverwaltung Jöhstadt, F. Nitsche für Posten Leipzig—Dresden 30 II, F. O. Rösch für Posten Reitzenhain-Flöha 4 b und K. E. Wolf für Posten Hainsberg—Kipsdorf 5; Rotzsch, bisher Hilfswächter, als Wächter in Dresden-A.

(Behördliche Bekanntmachungen erscheinen auch im Inseratenteil.)

Nichtamtlicher Teil.

Vom diplomatischen Dienst.

Der Königl. Gesandte Wirkl. Geh. Rat Graf v. Rex hat Wien mit Urlaub verlassen. Während seiner Abwesenheit fungiert der Legationssekretär v. Schimpff als interimistischer Geschäftsträger.

SLUB
Wir führen Wissen.